



Das **Leibniz-Institut für Europäische Geschichte** (IEG) in Mainz ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut in der Leibniz-Gemeinschaft. Es betreibt und fördert Forschungen zu den religiösen, politischen, sozialen und kulturellen Grundlagen Europas in der Neuzeit und befasst sich mit aktuellen Entwicklungen in den Digital Humanities (<https://www.ieg-mainz.de>).

Zum **1. Januar 2022** ist am IEG in der Abteilung für Universalgeschichte eine Stelle (100% TV-L EG 13) als

wissenschaftlicher Mitarbeiter:in (m/w/d)
– Neuere Europäische Geschichte (19./20. Jh.) –

für die Dauer von fünf Jahren befristet zu besetzen.

Stellenprofil

Sie führen ein eigenes Forschungsprojekt durch, das sich in das aktuelle Forschungsprogramm des IEG zum »Umfang mit Differenz im Europa der Neuzeit« (Laufzeit bis 2023) einfügt und zu seiner Weiterentwicklung beiträgt (<http://www.ieg-mainz.de/Forschungsprogramm>). Mit Ihrer Forschungs- und Publikationstätigkeit bringen Sie sich in die übergreifenden Arbeits- und Diskussionszusammenhänge des Instituts ein und beteiligen sich an der Ausgestaltung seines Forschungsprofils. Zudem beraten Sie internationale Forschungsstipendiat:innen, führen wissenschaftliche Veranstaltungen durch und stärken das internationale Netzwerk des IEG.

Eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung mit einschlägiger Lehrtätigkeit an einer Universität ist mit der Forschungstätigkeit am IEG vereinbar.

Einstellungsvoraussetzungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Geschichtswissenschaft
- eine hervorragende Promotion
- einschlägige wissenschaftliche Publikationen zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts
- internationale Forschungsorientierung
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und der englischen Sprache

Wir wünschen uns ferner ein Interesse an der Anwendung digitaler Werkzeuge und Methoden sowie am Transfer von Forschungsergebnissen in eine breitere Öffentlichkeit. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Religionsgeschichte am IEG setzen wir voraus.

Das IEG fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Frauen werden besonders zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Fragen richten Sie bitte an den Forschungskordinator des IEG, Dr. Joachim Berger (berger@ieg-mainz.de).

Bewerbungen

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Kenn-Nr. Ref-WM-UG-NG-2021 bis zum **03.10.2021** per E-Mail an die Personalabteilung des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte (bewerbung@ieg-mainz.de); bitte fassen Sie alle Unterlagen in einer Datei (PDF) zusammen.